

Checkliste für Projektideen

	Kriterium	Erläuterung
1.	Ankerthema Sport, Bewegung und soziale Infrastruktur	Mehr Teilhabe für alle Menschen (unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft, Geschlecht, Alter und geistig/körperlicher Einschränkung) in Form von Modernisierung und Anpassung von Sportanlagen, sozialen Einrichtungen und Grün- und Freiflächen mit dem Ziel der Erhöhung der Nutzungsvielfalt. Verknüpfung von Sport, Bewegungs- und sozialen Angeboten. Wird ein Begegnungsort geschaffen?
2.	Innovativer Charakter und beispielhafte Planung und Umsetzung	Werden neue Wege (Prozesse oder -beteiligte bei der Umsetzung) zur Lösung komplexer Herausforderungen für die zukunftsorientierte Stadtentwicklung gegangen?
3.	Partnerschaftliche Konzeption	Wird von Anfang an interdisziplinär geplant und frühzeitig Vereine, Verbände, Institutionen sowie Nutzer/innen, Anwohner/innen, aktiv einbezogen? (Stichwort Beteiligung)
4.	Funktionsvielfalt	Wird eine multifunktionale Einrichtung mit einer Mischnutzung geschaffen, die eine Vielfalt an Angeboten bündelt und zum Stadtteil geöffnet ist?
5.	Barrierearmut- bzw. freiheit	Sind sowohl die Einrichtungen als auch die öffentlichen Räume möglichst ohne weitere baulichen Anpassungen oder Spezialisierungen für möglichst viele Menschen nutzbar und erreichbar? (Stichwort Universal Design)
6.	Berücksichtigung Grün- und Freiflächen	Ist eine Anbindung an vorhandene Freiflächenstrukturen möglich? Kann dieses Projekt dazu beitragen, ein vielfältig nutzbares Freiraumgeflecht zu erzeugen?
7.	Sicherstellung Baukultur und Qualität	Werden die Belange der Baukultur und des nachhaltigen Bauens unter Einsatz entsprechender Instrumente zur Sicherung der Qualität in Planungs- und Bauprozessen sichergestellt?
8.	Berücksichtigung Klimaschutz und Klimaanpassung	Werden im Projekt Maßnahmen berücksichtigt, die einen Beitrag zum Schutz des Klimas bzw. zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels leisten) (z.B. energieeffiziente Bauweise, Regenwassermanagement auf Freiflächen, Dachbegrünung, Solarthermie)

	Kriterium	Erläuterung
9.	Nachhaltige Mobilität	Trägt das Projekt dazu bei, dass Wege im Quartier möglichst ressourcenschonend, emissionsarm und effizient durch unterschiedliche Verkehrsmittel zurückgelegt werden können? Werden neue Formen der Mobilität unterstützt?
10.	Einbeziehung der Zivilgesellschaft	Wird die Zivilgesellschaft (Anwohner/innen, Nutzer/innen, Träger etc.) bei der Planung und Umsetzung beteiligt?
11.	Vernüpfung mit sozialen Angeboten	Ist eine Verknüpfung mit weiteren sozialen Angeboten im Sozialraum (nicht-staatlich und staatlich) vorgesehen?
12.	Nachhaltigkeit	Wird bei der Auswahl der Baumaterialien der Lebenszyklus bzw. der „End of Life“-Gedanke nachhaltig berücksichtigt? Dies betrifft die Planung, Umsetzung, Finanzierung, Unterhaltung und den langfristigen Betrieb unter ökologischen, ökonomischen, soziokulturellen/funktionellen, technischen, prozessualen und standortbezogenen Aspekten.
	Gesamtziel	Trägt dieses Vorhaben zur Verbesserung der sportlichen, sportfördernden und sozialen Infrastruktur und des sozialen Zusammenhalts bei? Werden Begegnungsorte im Sozialraum geschaffen?

Hinweis:

Diese Checkliste basiert auf den Förderkriterien des Bundes, Stand 10.4.2019 sowie dem Gesamtkonzept „Mitte machen – Sport, Bewegung und soziale Infrastruktur im Hamburger Osten“, Version 1, Stand 9.9.2019.